

Dezember 2019

Ute Kleeberg und Hans Christian Andersen

Dezemberpäckchen

Gelesen von

Barbara Auer, Friederike Wagner und

Christian Brückner



Einleitung

Das Hörmedium „Dezemberpäckchen“ bietet vier märchenhafte Weihnachtsgeschichten, die mit klassischer Musik untermalt werden. Die Geschichten und Märchen sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander angehört und bearbeitet werden. Im Folgenden werden drei Geschichten genauer beschrieben, die sich besonders für die pädagogische Arbeit eignen, genauer beschrieben.

Die kleine Haselnussfrau:

Jahr für Jahr wird die kleine Haselnussfrau mit ihren weihnachtlichen Freunden an den Weihnachtsbaum der Familie gehangen. Doch als die Familie in einem Jahr den Baum abschmückt, wird sie von ihren restlichen Freunden getrennt und verbringt ihren Sommerschlaf allein auf dem Dachboden. Das Fehlen der Haselnussfrau beim darauffolgenden Weihnachtsfest bleibt nicht unbemerkt, und die Familie macht sich auf die Suche. Glücklicherweise entdeckt die Familie die Haselnussfrau und sie wird wieder mit ihren Freunden vereint.

Herr Müller Nikolaus:

Herr Müller ist eigentlich ein ganz gewöhnlicher Mann, der zur Weihnachtszeit in die Rolle des Nikolaus schlüpft. Bevor er sich jedoch in diesem Jahr auf den Weg macht, trifft er auf die Nachbarskinder, die in der Wohnung unter ihm wohnen. Herr Müller fühlt sich oft durch die Nachbarskinder gestört, da sie seiner Meinung nach immer sehr laut sind.



Während er als Nikolaus die Familien besucht, denkt er über sein mürrisches Verhalten der Familie gegenüber in den vergangenen Jahren nach. Als er von seiner Nikolaustour heimkehrt, kauft er den Nachbarskindern spontan ein kleines Geschenk. Überrascht stellt er zuhause fest, dass die Kinder ihm bereits zuvorgekommen sind und er erlebt ein kleines Weihnachtswunder.

Dezemberpäckchen:

Ein kleiner, armer Junge sitzt in einer eiskalten Dezembarnacht auf der Straße und verkauft selbstgemachte Tierchen, um seine Familie zu unterstützen. Da er den ganzen Tag noch kein einziges Tierchen verkauft hat, klopft er bei einem wohlhabenden Ehepaar an die Haustür. Das großzügige Paar kauft ihm zwei seiner Tiere ab und bezahlt ihn reichlich.

Glücklich macht sich der Junge auf den Heimweg und trifft auf einen armen, alten Mann, der wie er an der Straße sitzt und versucht, selbstgemachte Dezemberpäckchen zu verkaufen. Aus Mitgefühl gibt ihm der Junge die Hälfte seiner Groschen und bekommt dafür drei Dezemberpäckchen. Als er zuhause mit seiner Familie die Päckchen öffnet, finden sie dort eine schöne Überraschung: In jedem der Päckchen befindet sich ein goldenes Ei! Von dem Verkauf der goldenen Eier müssen sie von nun an nicht mehr hungern.

Zur Produktion und zum Einsatz im Unterricht

„Dezemberpäckchen“ ist eine Lesung mehrerer Kurzgeschichten mit Musikuntermalung von Ute Kleeberg und Hans Christian Andersen und eignet sich für Kinder ab fünf Jahren.

Die drei Erzähler*innen der märchenhaften Geschichten entführen in eine wunderbar weihnachtliche Welt und versetzen den Zuhörenden in die Rolle der Charaktere hinein. Die klassischen Musikstücke zwischen den Geschichten bieten die Möglichkeit, sich über das Gehörte zu besinnen und dieses auf sich wirken zu lassen. Das Hörmedium regt dazu an, sich mit Themen wie Nächstenliebe und Wohlstand auseinanderzusetzen. Außerdem ermöglicht es die Selbstreflexion zu Fragen wie „Für was bin ich dankbar in meinem Leben?“ und „Wie kann ich anderen Menschen helfen?“.

Die drei Geschichten sind in sich abgeschlossen und werden jeweils in einem Track (13-15 Minuten) erzählt. Zwischen den Erzählungen werden weihnachtlich passende Musikstücke von bekannten Komponisten eingespielt. Die Musiktracks sind mit einer bis vier Minuten Laufzeit eher kurz.



Trackliste

Track 1:	„Die kleine Haselnussfrau“ von Ute Kleeberg	13:05
Track 2:	Weihnachtslieder aus Anjou	01:13
Track 3:	„Herr Müller Nikolaus“ von Ute Kleeberg	14:38
Track 4:	Triosonate g-Moll op. 2 Nr. 8	03:17
Track 5:	„Dezemberpäckchen“, neu erzählt von Ute Kleeberg	15:50
Track 6:	L'Arlésienne op. 23	02:49
Track 7:	„Zwölf mit der Post“ von Hans Christian Andersen	14:28
Track 8:	Andaluza	03:53

Gesamtlänge: ca. 70 min

Ideen zur Umsetzung

Die folgenden Ideen zum Einsatz des Hörmediums eignen sich für Kinder ab dem Grundschulalter. Die Recherche- und Schreibangebote sind für Kinder ab der fünften Klasse geeignet. Die unten aufgeführten Methoden fördern die Fähigkeit, sich in andere Menschen hineinzusetzen, indem man sich über Gefühle und Verhaltensweisen Gedanken macht. Außerdem kann Kreativität beim Basteln und Schreiben von Geschichten eingesetzt werden. Zudem können sich die Kinder mit den Musikstücken und Instrumenten auseinandersetzen. Die weihnachtliche Thematik kann als Anlass dazu dienen, verschiedene Traditionen aus anderen Ländern und Religionen zu besprechen.

Die Methoden eignen sich für Zuhause, den Kindergarten, den regulären Unterricht oder für den Einsatz in Hörclubs und Bibliotheken.

Für das ganze Hörmedium geeignete Methoden:

Gedankenaustausch

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen. Aufgrund der Themenvielfalt kann diese Kategorie ab dem Kindergartenalter eingesetzt werden.

Gedankenaustausch: Religion

Es gibt viele verschiedene Religionen. Jede Einzelne hat ihre eigenen Bräuche und Sitten.

- Welche Festtage kennt ihr von den anderen Religionen und aus welchem Grund werden diese gefeiert?
- Könnt ihr eine bestimmte Religion oder einen dieser Bräuche im Hörmedium erkennen?
- Welche Traditionen werden bei euch Zuhause durchgeführt? Was gefällt euch daran und was nicht?

Nachmachen

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, bei denen Kinder verschiedene Aspekte des Hörmediums selbst nachmachen und ausprobieren sollen. Durch diese Methoden werden die Kinder kreativ angeregt und zum aufmerksamen und reflektierten Zuhören motiviert. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.

Nachmachen: Musik

Anmerkungen für Betreuer*in: Diese Methode hilft dabei, das Rhythmus- und Taktgefühl zu fördern.

Sucht ein oder mehrere Lieder aus dem Hörmedium aus, die euch besonders gut gefallen.

- Organisiert euch die Liedtexte und singt bei den Liedern mit.
- Organisiert euch die Noten der Lieder und begleitet die Lieder mit eigenen Instrumenten mit.
- Klatscht und spricht bei den verschiedenen Liedern mit.

Gedankenaustausch und Weiterdenken

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die für eine Diskussion mit vorausgehender oder anschließender Recherche geeignet sind. Dabei sollen sich die Kinder kritisch mit verschiedenen Themen auseinandersetzen. Dadurch wird die Recherchekompetenz gefördert und die Kinder lernen, mit den gefundenen Informationen ihren eigenen Standpunkt zu vertreten. Diese Kategorie ist aufgrund der weiterführenden Recherche ab Klasse fünf zu empfehlen.

Gedankenaustausch und Weiterdenken: Musik

Anmerkungen für Betreuer*in: Diese Methode fördert das aufmerksame Zuhören, die Konzentrationsfähigkeit und die Fähigkeit, akustische Eindrücke zu unterscheiden. Des Weiteren haben die Kinder die Möglichkeit, durch die Musik ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

Lauscht der Musik im Hörmedium:

- Gefällt euch diese Musik? Warum?
- Wie passt die Musik zu dem, was in der Geschichte passiert?
- Haben die Stücke einen Namen oder sind es Eigenproduktionen?
- Welche Stimmung oder Gefühle ruft diese Musik hervor?
- Welche andere Musik könnte passen und inwiefern ändert sich dadurch die Wirkung?
- Welche Instrumente könnt ihr erkennen und wie sind sie aufgebaut? Wie klingen sie und woher kommen die Instrumente? Recherchiert die Instrumente.
- Beschreibt den Klang und die Stimmung, wenn diese Instrumente in mehreren Tracks vorkommen. Wie ist das Zusammenspiel?

Für „Die kleine Haselnussfrau“ geeignete Methoden:

Kreativität

In dieser Kategorie finden Sie verschiedene Methoden, mit denen die Kinder selbst kreativ werden können. Mit unterschiedlichen Methoden, wie Freies Schreiben und Musizieren, wird die Fantasie der Kinder angeregt. Diese Kategorie ist ab dem Grundschulalter zu empfehlen.



Hörmedium des Monats

Kreativität: Geschichten

Anmerkungen für Betreuer*in: Bei dieser Methode können verschiedene Geräusche oder Geschichten mit einem Aufnahmegerät aufgenommen werden. Dies fördert eine aktive Medienarbeit, die Vorstellungskraft und setzt voraus, dass sich mit der Aufnahmetechnik befasst wird.

Jetzt ist es an der Zeit, dass ihr selbst aktiv werdet! Lasst eurer Fantasie freien Lauf.

- Schreibt eine kleine Geschichte, die im selben Universum wie das Hörmedium spielt und stellt sie euch einander vor.

Unser Tipp: Schreibt eine Geschichte über das Leben der kleinen Haselnussfrau, bevor sie auf dem Weihnachtsmarkt von einer Familie ausgesucht wurde. Was denkt ihr, woher sie kommt? Was sie wohl zuvor alles bereits erlebt hat?

Für „Herr Müller Nikolaus“ geeignete Methoden:

Weiterdenken

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dieses auf unterschiedliche Art und Weise aufzubereiten. Empfohlen wird die Kategorie aufgrund des Internet-Einsatzes, des Wortschatzes und der vorausgesetzten Allgemeinbildung vorwiegend ab der dritten Klasse.

Weiterdenken: Allgemein

Anmerkung für Betreuer*in: Suchen Sie ein bestimmtes Thema heraus, welches im Hörmedium vorkommt.

Bei dieser Methode sollt ihr eine Recherche oder ein Brainstorming zu einem bestimmten Thema im Hörmedium durchführen. Dabei sollt ihr verschiedene Fragen durch die Recherche beantworten.

- Sucht nach weiteren Informationen zu diesem Thema (zum Beispiel im Internet) und stellt sie euch gegenseitig vor. Gestaltet ein Plakat, Handout oder einen Vortrag dazu.

Unser Tipp: Recherchiert zum Thema und zur Person des Nikolaus. Könnt ihr herausfinden, woher er ursprünglich kommt und zu welcher Zeit er gelebt hat? Wie ist der Brauch des Nikolauses entstanden?



Hörmedium des Monats

Für „Dezemberpäckchen“ geeignete Methoden:

Weiterdenken und Ausprobieren

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dabei Aktionen auszuprobieren und durchzuführen. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.

Weiterdenken und Ausprobieren: Allgemein

Überlegt gemeinsam:

- Wie könnt ihr bei einem bestimmten Thema im Hörmedium helfen? Gibt es dazu vor Ort Einrichtungen, an die ihr euch wenden könnt? Zum Beispiel könnte man im Altersheim vorsingen oder Tiere im Tierheim betreuen.

Unser Tipp: Kennt ihr „Weihnachten im Schuhkarton“ oder ähnliche Aktionen? Informiert euch darüber, wie ihr anderen Menschen in der Welt helfen könnt!

Gedankenaustausch

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen. Aufgrund der Themenvielfalt kann diese Kategorie ab dem Kindergartenalter eingesetzt werden.

Gedankenaustausch: Allgemein

Hört euch das Hörmedium genau an:

- Erzählt euch von euren Erlebnissen mit dem Thema.

Unser Tipp: Tauscht euch darüber aus, für was ihr in eurem Leben dankbar seid.



Gedankenaustausch: Verhalten und Gefühle

Sucht eine Stelle im Hörmedium, an der ein Charakter etwas Besonderes oder Relevantes in der Geschichte macht. Diskutiert und tauscht euch über folgende Fragen aus:

- Warum hat er das getan?
- Welche Gefühle sind aus der Stimme herauszuhören?
- Welche anderen Möglichkeiten hätte er in dieser Situation gehabt?
- Was hättet ihr anders gemacht?
- Was sind eure Erfahrungen mit diesem Verhalten? Wie würdet ihr in dieser Situation reagieren?

Unser Tipp: Tauscht euch über die Szene in der Geschichte aus, in der der kleine Junge auf den alten Mann trifft.

Kreativität

In dieser Kategorie finden Sie verschiedene Methoden, mit denen die Kinder selbst kreativ werden können. Mit unterschiedlichen Methoden, wie Freies Schreiben und Musizieren, wird die Fantasie der Kinder angeregt. Diese Kategorie ist ab dem Grundschulalter zu empfehlen.

Kreativität: Gefühle

Anmerkungen für Betreuer*in: Bei dieser Methode können die Kinder lernen, unterschiedliches Verhalten zu erkennen, zu interpretieren und zu deuten.

Alle Charaktere durchlaufen in Geschichten verschiedene Gefühlslagen, je nach Situation, in der sie sich gerade befinden.

- Wie fühlt sich der Charakter im Verlauf des Hörmediums?
- Woran erkennt ihr die Stimmung eines Charakters? Gibt es bestimmte Anzeichen?
- Verändert sich die Stimmung des Charakters? Zeichnet die Gefühlskurve auf.



Fazit

Das Hörmedium „Dezemberpäckchen“ bietet die Möglichkeit, sich auf vielfältige Art und Weise mit den Themen Advent, Weihnachten, Nächstenliebe und Dankbarkeit auseinanderzusetzen. Dank der besinnlichen Stimmung lädt das Hörmedium dazu ein, es sich mit einer Tasse Tee und Plätzchen gemütlich zu machen.

Bonus

Hörprobe auf der Verlagsseite

<https://www.see-igel.de/edition-see-igel/dezemberpaeckchen/>

Bastelanleitung und Backrezept

Der CD „Dezemberpäckchen“ liegen eine Bastelanleitung für die kleine Haselnussfrau und ein Backrezept bei.



Angaben zur Produktion

Lesung

für Kinder ab fünf Jahren

„Dezemberpäckchen“

Autor: Ute Kleeberg und Hans Christian Andersen

Umfang: Eine CD, ca. 70 min

Erscheinungsdatum:	01.10.2019
Sprecher*innen:	Barbara Auer Friederike Wagner Christian Brückner
Musikalische Gestaltung:	Ute Kleeberg
Aufnahmeleitung Musik:	Siegbert Ernst
Aufnahmeleitung Sprache:	Waltraut Brückner Angelika Schaack Ute Kleeberg
Digitalschnitt und Mastering:	Siegbert Ernst Herbert Teschner Rupert Schellenberger
Coverbild:	Fundstück, historisches Motiv über 100 Jahre alt
Idee und Realisation:	Ute Kleeberg Uwe Stoffel



Hörmedium des Monats

Bibliographische Angaben

Eine Audio-CD

„Dezemberpäckchen“

Acht Tracks, ca. 70 Minuten

Edition SEE-IGEL, Iznang 2019

ISBN: 978-3-935261-37-1

Preis: 15,50 Euro

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Theresa Jakob, Norina Müller, Alexandra Speer, Carolin Vidmar

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)